

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Die LINKE
Volt-Fraktion
Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT

An die Vorsitzende
des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/2175/2023

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	07.12.2023

Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs der Hallen Kalk

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden bitten Sie folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung des Rates am 07.12.2023 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt seinen Willen, den „Osthof der Hallen Kalk“ (östlich der Halle 70) gemeinwohlorientiert zu entwickeln. Die Grundlagen für die gemeinwohlorientierte Entwicklung stellen der durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossene Integrierte Plan (2646/2019) und die vom Stadtentwicklungsamt entwickelten Gemeinwohlkriterien (2213/2022) dar.
2. Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung erneute Gespräche mit der Montag Stiftung Urbane Räume zu führen mit dem Ziel, die Bedingungen für deren Wiedereinstieg zu eruieren.
3. Vor dem Hintergrund des Ausstiegs der Montag Stiftung Urbane Räume (MUR) wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah ein neues belastbares Nutzungskonzept und eine verwaltungsinterne Projektorganisationsstruktur zu entwickeln. Die Entwicklung des Konzepts soll gemeinsam mit der Verantwortungsgemeinschaft Osthof (VGO) erfolgen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der Pioniernutzung vorzulegen und mögliche nutzbare Flächen zu definieren, die von der VGO frühzeitig genutzt und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Erste Pioniernutzungen sollen im Sinne der gemeinwohlorientierten Entwicklung des Gesamtprojekts durch die genannten Akteur*innen konzipiert und umgesetzt werden. Die Verwaltung möge den Akteur*innen der VGO die Möglichkeit geben, die Gebäude auf dem Gelände begehen zu können. Die Verwaltung wird gebeten dies zu organisieren.
5. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche organisatorischen und finanziellen Mittel für ein dezernatsübergreifendes und gemeinwohlorientiertes Projektmanagement für den Osthof der Hallen Kalk erforderlich ist.

Begründung der Dringlichkeit:

Um die Gebäudesubstanz zu erhalten, braucht es zeitnah Pioniernutzungen, die die Hallen Kalk wieder zum Leben erwecken. Dazu darf der Winter nicht tatenlos verstreichen. Die Verantwortungsgemeinschaft Osthof braucht noch im Jahr 2023 Planungssicherheit, um Aktivitäten für das Jahr 2024 konzipieren zu können. Die Erkenntnisse der anstehenden Gebäudeuntersuchungen sollen unmittelbar zum Aufbau einer dezernatsübergreifenden Projektstruktur verwendet werden. Daher wäre eine Beschlussfassung in der nächsten Ratssitzung am 06. Februar 2024 nicht zielführend.

Begründung:

Zielsetzung dieses Beschlusses ist eine gemeinwohlorientierte Entwicklung des sogenannten "Osthofs" der Hallen Kalk. Der Prozess der gemeinwohlorientierten Entwicklung wird durch die Stadt Köln gesteuert und gemeinsam mit der Verantwortungsgemeinschaft Osthof (VGO) weiter konkretisiert.

Die VGO ist ein Zusammenschluss der Initiativen Kulturhof Kalk e.V. (unterstützt durch Startklar a+b GmbH), Inklusives Kunsthaus Kalk (vormals X-Süd; in Kooperation mit raumlaborberlin) und Kreationzentrum Zeitgenössischer Zirkus Köln. Die assoziierten Partnerinnen AbenteuerHallenKalk (AHK) und Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD) unterstützen die VGO.

Das Projekt „Osthof Hallen Kalk“ ist prozesshaft über Pioniernutzungen zu entwickeln. Alle Pioniernutzungen sollen im Sinne einer gemeinwohlorientierten Entwicklung des Gesamtprojekts mit den genannten Akteur*innen konzipiert und umgesetzt werden. Performative und künstlerische Entwicklungs- und Beteiligungsformate und die Einbindung der Öffentlichkeit sollen zur Anwendung kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Fraktionsgeschäftsführer
DIE GRÜNEN

gez.
Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer
CDU

gez.
Hubertus Tempski
Fraktionsgeschäftsführer
SPD

gez.
Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer
DIE LINKE

gez.
Lucas Sickmüller
Fraktionsgeschäftsführer
Volt

gez.
Karina Syndicus
Ratsgruppe Klimafreunde
& GUT